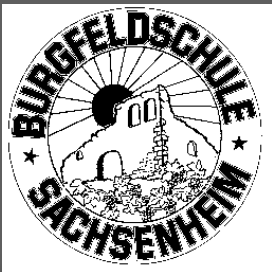


Herzlich willkommen zur 6. Schülervollversammlung 2009/2010



Zeit für Freundlichkeit

6. Schülervollversammlung 2009/2010



1. Begrüßung
2. Haiti Spendenaktion
3. Talentwettbewerb
4. Musical Canto
5. Fußballturnier GS
6. H.Treffert
7. Red Day



Burgfeldschüler spenden für Haiti



Ergebnis der Spendenaktion

338,13 € von Klasse 4d

841,29 € insgesamt von den Schülerinnen und Schülern der Burgfeldschule



Haiti



Haiti liegt in der Karibik und teilt sich mit der dominikanischen Republik die Insel Hispaniola. „Ayiti“ ist ein alter indianischer Name und bedeutet „Bergland“. Die Größe Haitis ist mit 28.000 Quadratkilometern etwa mit Baden-Württemberg vergleichbar. Die Bevölkerung wird auf 8 Millionen Einwohner geschätzt. Die Hauptstadt Haitis ist Port-au-Prince mit etwa 1 Mio. Einwohnern. Die meisten Leute sind kleine Bergbauern. Industrie gibt es kaum.



„Pwojè men kontre Haiti–Deutschland“
ist ein Verein, der den Menschen in Haiti helfen möchte.



In enger Zusammenarbeit der deutschen und haitianischen Mitglieder führt der Verein in Haiti kleine, selbst organisierte Hilfsprojekte durch. In Deutschland betreiben die Helfer dafür Öffentlichkeitsarbeit und sammeln Spenden.

„Pwojè men kontre“ ist ein kreolischer Begriff und bedeutet **„Projekt der sich begegnenden Hände“**.



Dies sind Kinder aus einem Waisenhaus in Beaumont, das von dem Verein unterstützt wird.





Dr. Anke Brüggmann

(Chirurgin und Vorsitzende des Vereins „pwojè men kontre“)

bei ihrer Arbeit in Haiti



Zeit für Freundlichkeit

Schule

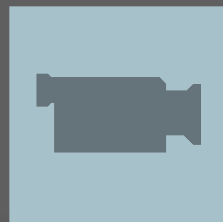
Die öffentlichen Schulen haben meist ein **niedriges Niveau**, unregelmäßigen Unterricht, unausgebildete **Lehrer und** Klassen mit bis zu 70 Schülern. 2005 hat der **Verein daher** eine eigene Schule eröffnet. Es werden dort nur bedürftige Kinder aufgenommen.

Mittlerweile wurden vier helle, freundliche Schulgebäude erbaut.

Die zwei Vorschulklassen sowie die Klassen 1 bis 5, besuchen insgesamt 186 Schüler.



Die auswärtigen Schüler erhalten dreimal in **der Woche ein** Mittagessen. Für viele der Kinder sind dies **die einzigen** warmen Mahlzeiten. Da die Mamas des Waisenhauses mit der zusätzlichen Zubereitung des Essens überlastet sind, müssen weitere Helfer gefunden werden. Zudem muss eine neue Küche eingerichtet werden.

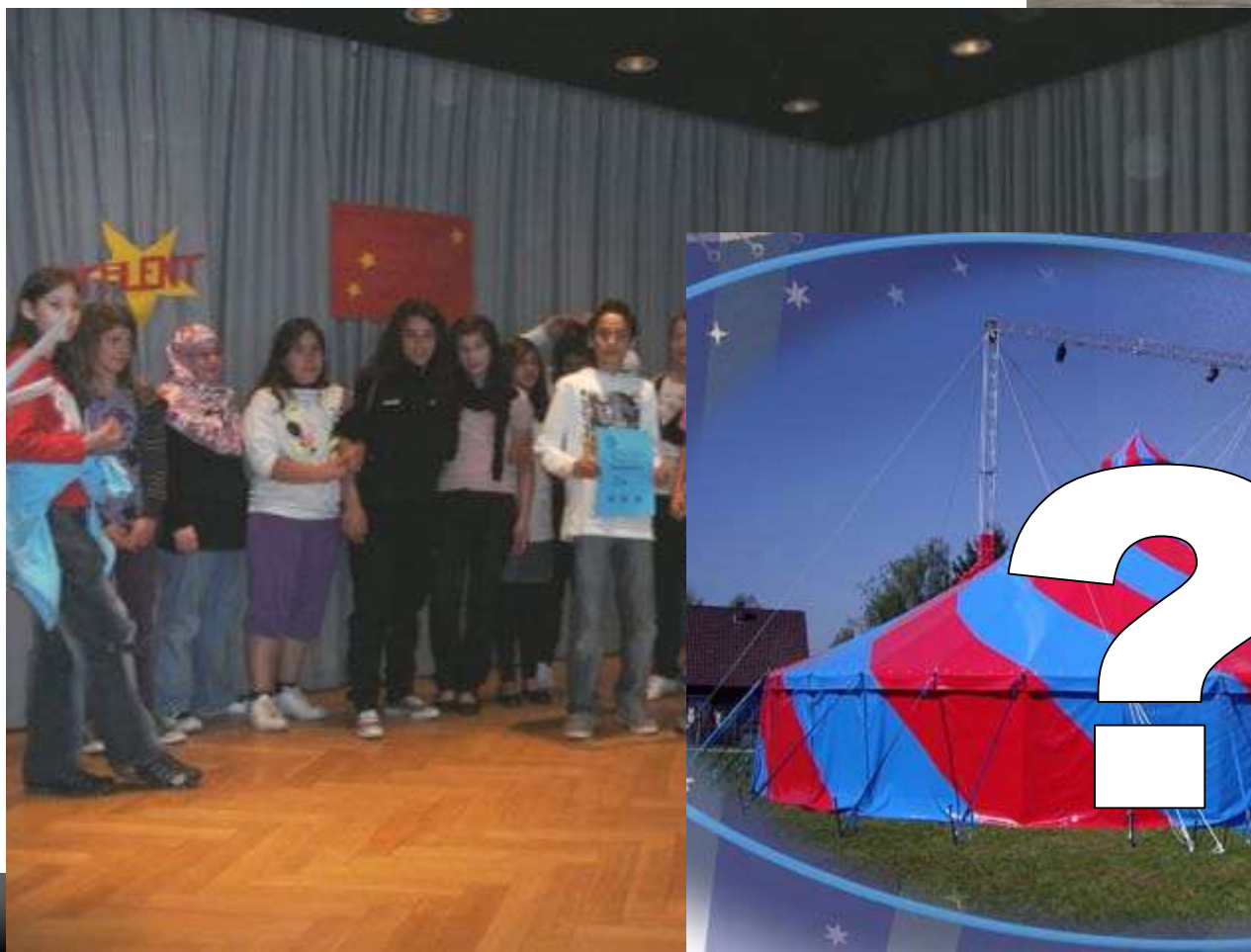


Vielen Dank an alle SpenderInnen und HelferInnen



Zeit für Freundlichkeit

Talentwettbewerb 2010



Zeit für Freundlichkeit

Musical

10./11./12.Mai





Spieltag '10 Ort: Roter Platz + Minispielfeld
GS-Fußballtag K13 - Mo. 10.5
am: K14 - Die 11.5 ab: 14⁰⁰ - 15³⁰ Uhr

Zeit für Freundschaft



Fußballturnier GS

Offene Klassenzimmer in den Pausen



- Einmalig im Kreis Ludwigsburg
- Das ist etwas Besonderes
- Das muss man sich verdienen



Offene Klassenzimmer in den Pausen

- Bedingungen, damit eine Klasse in der
Pause im Klassenzimmer bleiben darf:



1. Im Klassenrat werden die Regeln in den nächsten 2 Wochen besprochen und schriftlich festgehalten.^{7a, 7b, 8a}
2. Jede/r, die/der im Klassenzimmer bleiben möchte unterschreibt im Beisein von Herrn Roos oder Herrn Treffert, im Rahmen eines Klassenrates.
3. Die Regeln mit den Unterschriften werden im Klassenzimmer aufgehängt.
4. Wer sich nicht an die Regeln hält, ist das restliche Schuljahr auf dem Pausenhof.





Ca. 600 €



Zeit für Freundlichkeit



Ca. 250 €



Zeit für Freundlichkeit

Red Day



Zeit für Freundlichkeit

Nächste Schülerversammlung

am
Dienstag, 15. Juni 2010
10.25 Uhr



Zeit für Freundlichkeit